

- _____ (a)
in den meisten Restaurants in Deutschland nicht mehr geraucht wird.
- _____ (b) in Deutschland in einem Restaurant war,
musste ich zum Rauchen vor die Tür gehen. Das war sehr unangenehm, denn es war
stürmisch und es hat geregnet.
- ① In meiner Präsentation geht es um das Thema (c) Rauchverbot in Restaurants. Zum Inhalt
meiner Präsentation: _____ (d) von meinen
persönlichen Erfahrungen berichten. _____ (e)
in meinem Heimatland. Anschließend möchte ich auf die Vor- und Nachteile eingehen.
_____ (f).
- _____ (g).
Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Haben Sie noch Fragen?
- _____ (h).
Wenn im Restaurant nicht geraucht werden darf, ist das natürlich viel gesünder. Die
Nichtraucher müssen nicht im Rauch sitzen und die meisten Raucher rauchen weniger.
Gleichzeitig ist es aber auch viel ungemütlicher. _____
_____ (i) gehört die Zigarette nach einem guten Essen einfach dazu.
Deshalb bin ich gegen ein Rauchverbot in Restaurants.
- _____ (j).
Dort wird in den meisten Restaurants geraucht. Niemand würde zum Rauchen ins Freie
gehen. Nichtraucherschutz _____
_____ (k).

b Ordnen Sie die Redemittel in a zu.

Danach erzähle ich von der Situation | Das letzte Mal, als ich | Ich bin nun mit meinem
Vortrag am Ende | Ich habe die Erfahrung gemacht, dass | In meinem Heimatland ist das
ganz anders | In meiner Präsentation geht es um das Thema | Meiner Meinung nach |
spielt in meinem Heimatland keine große Rolle | Und damit komme ich zu den Vor- und
Nachteilen | Zum Schluss können Sie natürlich noch Fragen stellen | Zunächst möchte ich

KB 9 8 Im Intranet der Fürstenrieder Confiserie: Ergänzen Sie.

Intranet – Fürstenrieder Confiserie

Entspannungsübungen

Legen Sie sich be qu e m (a) hin.

Sch _____ (b) Sie die Augen.

A _____ Sie einige Male t _____ ein und _____ (c).

Sp _____ (d) Sie dann Ihren ganzen Körper an.

Ha _____ (e) Sie die Spannung eine halbe Mi _____ (f) lang.

Entspannen Sie dann den Kö _____ (g) wieder.

Wieder _____ (h) Sie das Ganze noch zweimal.

Abschließend at _____ (i) Sie mehrmals tief durch.



1 So bleiben Sie fit. Ordnen Sie zu.

Nahrungsmittel | Entspannungsübungen | Situation | Abwehrkräfte | **Mahlzeit** | Krankenkassen | Luft

- Essen Sie regelmäßig. Wir empfehlen mittags eine warme **Mahlzeit** (a).
- Achten Sie auf gesunde _____ (b) wie zum Beispiel Obst oder Gemüse.
- Gehen Sie täglich an die frische _____ (c), das stärkt die _____ (d).
- Nutzen Sie die Fitnessangebote, die _____ (e) ihren Mitgliedern anbieten.
- Machen Sie _____ (f), wenn Sie im Büro Stress haben.
- Sagen Sie Ja zum Leben, auch wenn eine _____ (g) mal etwas schwieriger ist.

__ / 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

Der zufriedene Mitarbeiter ist der glücklichere (glücklich ++) (a) Mitarbeiter. Das weiß auch der Chef der Firma „Freudensprung“. Deshalb bekommen die Mitarbeiter ein _____ (gut ++) (b) Gehalt als in anderen Firmen. Und in der Kantine gibt es das _____ (gesund +++) (c) Essen.

Die _____ (alt ++) (d) Kinder der Mitarbeiter können nach der Schule ihre Hausaufgaben in der Firma machen. Für die _____ (klein ++) (e) Kinder gibt es einen eigenen Kindergarten.

Die Mitarbeiter dürfen mittags eine _____ (lang ++) (f) Pause machen, können schwimmen gehen oder auch den Fitnessraum mit den _____ (modern +++) (g) Geräten benutzen.